



Allgemeine Vorschriften

Normen

Randabschlüsse aus Natur- und kunststein	SN 640 480	Ausgabejahr 2006
Pflastersteine und Randabschlüsse, Qualität	SN 640 480	Ausgabejahr 2006
Natursteinpflästerungen	SN 640 480	Ausgabejahr 2006

Besondere Qualitätsanforderungen

Kleinpflastersteine:

Es dürfen nur kristalline Gesteine verwendet werden.

Beton:

- Betonsorte für die "Tragplatte": NPK C
- Betonsorte für die Schalsteine: NPK C
- Der Beton für die Tragplatte ist zu vibrieren.
- Der Beton für die Schalsteine ist durch Stampfen zu verdichten.
- Sämtlicher Beton ist zwischen Schalung einzubringen und zu verdichten.
- Sämtlicher Beton ist vor, während und nach dem Einbringen, je nach Aussentemperatur, mittels geeigneten, einwandfreien Abdeckmatten vor negativen Witterungseinflüssen zu schützen. (z.B. bei Kälte mit Dämmmatten)
- Richtzeiten für das Einbringen des Betons ab Wasserzugabe:
Ohne Zugabe eines Abbindeverzögerers maximal 1½Stunden.
Mit Zugabe eines Abbindeverzögerers maximal 6 Stunden.

Mörtel:

- Zum Vergiessen der Schalensteine ist ein Pflaster-Fugenvergussmörtel z.B. Fixit Typ 585 oder gleichwertig zu verwenden.
Der Mörtel ist sauber abzuglätten.
- Sämtlicher Mörtel ist vor, während und nach dem Einbringen, je nach Aussentemperatur, mittels geeigneten, einwandfreien Abdeckmatten vor negativen Witterungseinflüssen zu schützen. (z.B. bei Sonneneinstrahlung mit PE-Folie)

Bauausführung

- Die Fundationsschicht der Strasse muss über den äusseren Wasserschalenrand mindestens 20 cm hinausgehen.

Dilatationsfugen

- Abstände: Alle 20 m
- Fugeneinlage: 1 cm Schaumstoff im Fundament und zwischen den Steinen.
- Fugenverguss: Die Mindestanforderungen gemäss SIA müssen erfüllt sein.
- Die Dilationsfugen sind abzuschalen.

Kleinpflastersteine

- Der Randabschluss ist in einem Arbeitsgang mit den Schalensteinen zu versetzen.
- Die Arbeitsfuge zwischen Tragplatte und Fundamentbeton ist mittels einem Rechen aufzurauen.
- In der Schale dürfen in Fliessrichtung keine durchlaufenden Fugen auftreten. (Erosionsgefahr)
- Die Kleinpflastersteine sind hammerfest direkt auf fertige Höhe zu versetzen. Sie müssen satt im Beton eingebettet sein.

Erstellt: 30.Oktober 2009

Änderungen:

22. April 2013 Betonsorte Tragplatte + Schalstein

Status

Genehmigt Kl: 30.Oktober 2009